

Antwortenkatalog

Vergabestelle:Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Maßnahme:SN Sonstige

Vergabe:Bewachung Polizeiliegenschaften Schwerin

Vergabe-Nr:18E0317S

Inhaltsverzeichnis

[ID: 20416] [LV Position 01.01.0030](#)

[ID: 20326] [631-1 VgV - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU](#)

[ID: 20287] [Schießstand](#)

[ID: 20240] [Thematik Kurzwaffen](#)

[ID: 20241] [Thematik Tarif](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 20416] LV Position 01.01.0030«
Inhalt: »Kann der Schließdienst auch von einem Mitarbeiter vor Ort durchgeführt werden?

Soll diese Position auch einen Interventionspreis beinhalten? Bzw. kann dieser separat aufgeführt werden? Oder soll ein Interventionspreis in Position 01.01.0050 enthalten sein?«

Antwort: *Betreff:* »AW: LV Position 01.01.0030«
Inhalt: »Der Schließdienst kann von einem Sicherheitsmitarbeiter vor Ort durchgeführt werden. Der hier zu kalkulierende Preis beinhaltet nur die in der Position beschriebene Schlüsselaufbewahrung. Im LV wurde kein Preis für den Interventionsdienst abgefordert. In Pos. 01.01.0050 ist kein Interventionspreis enthalten.«

lfd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 20326] 631-1 VgV - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU«
Inhalt: »Ist es ausreichend, bei der "Qualität des Wachpersonals", dass die konkreten Mitarbeiterdaten (Vor- und Nachname, etc.) nach Auftragsvergabe und vor Dienstleistungsbeginn übermittelt werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: 631-1 VgV - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU«
Inhalt: »
Um die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu beurteilen wurde in der Bekanntmachung und im Formblatt 631 EU (VgV-Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU) im Punkt 3.1 (Folgende Angaben sind mit dem Angebot einzureichen) die Beschreibung der Qualität des Wachpersonals der bearbeitenden Niederlassung, mit Angebotsabgabe gefordert.

Die Namen der zum Einsatz kommenden Personen ist vor Vertragsbeginn vorzulegen, siehe Allgemeine Leistungsbeschreibung Punkt 12.

«

lfd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 20287] Schießstand«
Inhalt: »1. Ist ein zu nutzender Schießstand vorhanden, der von unseren Mitarbeitern zu Schießübungen genutzt werden kann?
2. Wenn ja: Wo befindet sich der Schießstand, Ort und Anschrift?
3. Wer ist der mögliche Ansprechpartner für diesen Schießstand?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Schießstand«
Inhalt: »
Es ist kein zu nutzender Schießstand vorhanden.
«

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 20240] Thematik Kurzwaffen«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Ausschreibungsunterlagen sind Kurzwaffen gefordert bzw. gewünscht. Bestehen Ihrerseits besondere Anforderungen an diese Waffen oder müssen die Kurzwaffen besondere Eigenschaften mit sich führen?

Weiterhin besteht die Frage, ob bauseits ein Waffenschrank vorgehalten wird, oder ob dieser mit einzukalkulieren ist ? Oder ob dieser nicht gewünscht ist.

Können die Waffen zum Schichtwechsel an den jeweiligen Mitarbeiter übergeben werden? Oder benötigt jeder einzusetzende Mitarbeiter jeweils eine eigene Waffe?

Wie sind die Erfahrungen der Vergabestelle zwechs Benutzung der Waffe bzw. Verbrauch von Munition der Waffe? Wieviel Munition sollte eingeplant werden und sollen Ersatzwaffen vorgehalten werden? Wo sollten diese vorgehalten werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Thematik Kurzwaffen«
Inhalt: »
Antwort zu 1)
Für die Kurzwaffen bestehen keine besonderen Anforderungen und Eigenschaften.

Ein Waffenschrank kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Die Waffe kann zum Schichtwechsel an den jeweiligen Mitarbeiter übergeben werden.

Es wird für die Waffe nur ein Magazin und ein Reservemagazin benötigt.

«

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 20241] Thematik Tarif«

Inhalt: »Laut Vertragsunterlagen soll zur Kalkulation der zum Auftragsbeginn gültige Tariflohn als Grundlage zur Kalkulation herangezogen werden. Zur Zeit ist noch kein Tarifvertrag, welcher ab den 01.01.2019 rechtsgültig ist, bekanntgegeben. Soll daher mit dem Tarifvertrag, welche bis zum 31.12.2018 gilt, kalkuliert werden und anschließend eine Erhöhung möglich? Oder wie ist hier zu verfahren?

Soll weiterhin der Tarifvertrag für das Sicherheitsgewerbe in militärischen Liegenschaften und Anlagen angewandt werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Thematik Tarif«

Inhalt: »

Antwort zu 2)

Es ist mit dem bis zum 31.12.2018 allgemeinverbindlichen Tarifvertrag zu kalkulieren. Allgemeinverbindliche Tarifierhöhungen bis zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit werden über einen Nachtrag neu berechnet.

Wenn im Leistungsverzeichnis nichts weiter gefordert wird, ist mit dem im Tarifvertrag in der Entgeltgruppe 3, Sicherheitsmitarbeiter der Landespolizei, beschriebenen Lohn zu kalkulieren.

«